Nr. 64 | Dezember 2011 – Februar 2012

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad-Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck

Konfifreizeit in Bösingfeld

R. Koller stellt sich vor

Seniorenkreis im PHÆNO

Konfirmationsjubiläen

Gottesdienste | Veranstaltungen | Termine

In eigener Sache...

Liebe Leserinnen und Leser!

Deutlich dünner ist diesmal der Gemeindebrief und etwas später sind wir auch dran: Zeichen für die Veränderungen, die uns im Moment in der Gemeinde sehr beschäftigen und viel Kraft kosten. Viele Dinge sind neu zu regeln und müssen erst neu abgestimmt werden. Sie werden im Innern einige Informationen über die neue Arbeitsverteilung unter den Pastoren erfahren. Wir bitten Sie um ein wenig Geduld und Verständnis, bis alles seinen neuen Weg gefunden hat.

Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2011 und einen guten Übergang in das neue Jahr 2012.

Die nächste Ausgabe erscheint dann wieder zur Passions- und Osterzeit Anfang März 2012. Dafür erbitten wir Ihre ***Beiträge bis spätestens zum 03. Februar 2012.***

Ihre Redaktion

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen
Redaktion: Reiner Rinne, Friedrichstr. 3, Bad Eilsen
Ingmar Everding, Am Kreuzkamp 6, Bad Eilsen
Konto: Sparkasse Schaumburg
BLZ 255 514 80, KTO 341 294 478
Stichwort: Gemeindebrief
Layout + Satz: Anja Hain, Grafik + Design, Giesenkamp 2, 31711 Luhden, 01 51-12 30 44 57
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

gedruckt auf Umweltschutzpapier

Inhaltsverzeichnis

Auf ein WORT ..... S. 4

Wie geht's weiter in unserer Gemeinde? ..... S. 5

Die Vertretung in Luhden hat ein Gesicht Pastor Koller stellt sich vor ..... S. 7

Einfach phänomenal – das PHÆNO Seniorenkreisausflug nach Wolfsburg ..... S. 8/9

Verwandelt durch Jesus Christus AllianzGebetsWoche 2012 ..... S. 9

Unsere GOTTESDIENSTE in Bad Eilsen und Luhden ..... S. 10/11

Konfirmandenfreizeit in Bösingfeld ..... S. 12/Rückseite

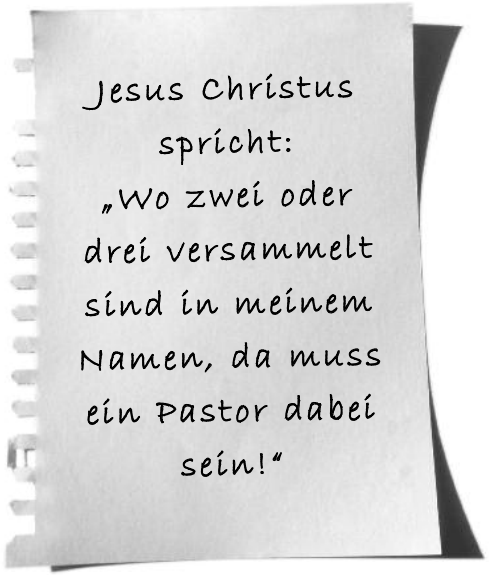
Konfirmationsjubiläum 2011 ..... S. 14

Auf Luthers Spuren Familienkreis in Eisleben ..... S. 15

Regelmäßige VERANSTALTUNGEN in Bad Eilsen und Luhden ..... S. 16/17

Die nächsten TERMINE ..... S. 18

Wichtige ADRESSEN und TELEFONNUMMERN ..... S. 19



Sie sind empört, lieber Leser, entsetzt und aufgebracht, weil in der Titelzeile das Jesuswort so entstellt und verhunzt wiedergegeben ist. Und Sie haben recht! Genau das hatte Jesus nicht gemeint und nicht gesagt! Er sagte vielmehr: „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen!“

So steht es in der Bibel: Matthäus 18, 20. Und so ist es von den Pastoren in Luhden und in Bad Eilsen immer wieder gepredigt und von den Gläubigen gehört worden. Aber ist es auch so gelebt worden? Manche sagen, die alltägliche Wirklichkeit in der evangelischen Kirche sehe anders aus. Sie entspreche mehr dem Satz: „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da muss ein Pastor dabei sein.“

Nein, muss nicht. Das haben bestimmt schon alle Pastoren, die in Luhden Dienst taten, gepredigt: Lutz Gräber, Wilfried Vauth, Werner Hinz u.a.: Dass die Existenz einer Gemeinde nicht vom Pastor abhängt; dass die Eigentümlichkeit einer Gemeinde in ihren Mitgliedern liegt und die Kraft einer Gemeinde in ihrem Glauben. Ja, gepredigt worden ist es allezeit; und gehört worden wie eine selbstverständliche und nicht bezweifelte Formel, die allerdings augenblicklich nicht von größter Wichtigkeit ist.

Jetzt ist sie von großer Wichtigkeit geworden. Denn Lutz Gräber hat eine andere Pfarrstelle angetreten, und wenn er auch noch im Pfarrhaus wohnt, so ist er doch nicht mehr für die kirchliche Arbeit in Luhden verantwortlich. Und manche haben das Gefühl, sie seien jetzt vom Pastor verlassen und allein.

Aber das stimmt nicht. Und nach einem Moment der Besinnung wird das auch klar: Wir sind in Wahrheit nicht verlassen! Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen! Jetzt gilt es diesen Satz ernst zu nehmen. Jetzt muss sich zeigen, ob die Pastoren vergebens gepredigt haben, oder etwas hängen geblieben ist von dem, was sie wollten: die Gemeinde zur selbständigen Gestaltung ermutigen.

Und es ist ja auch nicht so, dass man nun in Luhden oder anderswo ohne Pastor lebte. Reinhard Koller stellt sich in diesem Heft vor, der in Luhden Dienst tut, auch wenn er und seine Frau dort nicht wohnen. Stephan Strottmann, der die Kindertagesstätten betreut, ist vielen schon bekannt. Und Josua

von Gottberg geht durch viele Altenheime. Das sind natürlich viele Personen und da kann man schon mal die Übersicht verlieren.

Andererseits ist eine Vielzahl von Personen und Verantwortlichkeiten für uns ja nichts ungewöhnliches: Unsere Gemeinde Bad Eilsen hat schon immer davon gelebt, dass ganz viele Menschen hier mitmachen und sich engagieren. Ich denke an die vielen Ehrenamtlichen, die Gruppen leiten und in der Arbeit mit anpacken, die z.B. den Weihnachtsmarkt organisieren und mitgestalten und die Offene Kirche und den Hauskreis und die Kinder- und Jugendarbeit und die Seniorenarbeit und vieles anderes mehr.

Das ist unser wirklicher Schatz und wir sind es gewohnt, dass viele mitmachen, und viele einzubinden – und dass nicht immer ganz klar ist, wo die Grenzen liegen. Es geht aber eben nicht darum abzugrenzen, sondern einzubinden. Mir ist jedenfalls lieber, dass es da bei uns ein bisschen wuselig und durcheinander zugeht, als wenn Friedhofsruhe herrschte.

Unsere Gemeinde hat schon schwierigere Strecken durchgestanden und wird gewiss einen guten Weg finden. Bitte lasst euch jetzt nicht entmutigen, weder in Luhden noch in den anderen Gemeindeteilen. Die Kirche Jesu Christi lebt nicht von ihren Pastoren (auch wenn sie die braucht), sondern von den Gläubigen, die für sie einstehen! Und dass es sie auch noch nach uns geben wird, dafür steht Jesus Christus selbst ein. Denn er sagt:

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen!

Reiner Rinne

Wie geht's weiter in unserer Gemeinde?

Seit dem 1.11.2011 ist Lutz Gräber nun auch offiziell Schulpastor der Landeskirche. Und nun müssen wir schauen, wie es ohne ihn in unserer Gemeinde weiter gehen kann.

Die Synode der Landeskirche Schaumburg-Lippe hat im Rahmen der Pfarrstellenplanung beschlossen, dass Bad Eilsen und Steinbergen gemeinsam einen Planungsbereich bilden und zukünftig zusammen drei Pfarrstellen haben werden. Die Kirchenvorstände beider Gemeinden haben sich inzwischen etliche Male getroffen und über die Situation beraten. Sie sind allerdings zu keiner endgültigen Entscheidung gekommen. Ob die Pfarrstelle in Engern oder die in Luhden weiter bestehen soll – das ist eine schwierige Entscheidung. Sie wird wahrscheinlich erst nach gründlichen Beratungen durch die Landeskirche getroffen werden können.

Bis dahin aber muss natürlich die pastorale Versorgung sichergestellt sein. Dazu ist mit den

Pastoren aus Steinbergen (Stephan Strottmann und Reinhard Koller) ein Konzept erarbeitet worden, das bereits in die Tat umgesetzt ist und bis zu einer endgültigen Entscheidung Bestand haben wird. Es sieht so aus:

1.) Der ***Gemeindebezirk Luhden*** wird durch Pastor Reinhard Koller übernommen. Er ist verantwortlich für die Gottesdienste (siehe dazu auch die Gottesdiensttermine in diesem Heft) und die Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) in Luhden. Ebenso übernimmt er die seelsorgerlichen Aufgaben wie Geburtstagsbesuche etc. Ferner gehören die Betreuung der Gruppen und die Friedhofsangelegenheiten zu seinen Aufgaben. Daher bitte ich die Luhdener, sich in allen diesen Angelegenheiten direkt an Pastor Reinhard Koller zu wenden:
Schulweg 9, 31737 Rinteln-Engern,
Tel. 0 57 51 / 91 75 60

2.) Der ***Konfirmandenunterricht*** wird ebenfalls von Pastor Koller übernommen. Er wird die jetzigen Konfirmandinnen und Konfirmanden am 22. April 2012 konfirmieren und ab Januar 2012 (siehe Artikel) auch die neuen Konfirmanden übernehmen. Es bleibt jedoch bei dem bisherigen Konzept, dass die Konfirmanden aus Luhden und Bad Eilsen gemeinsam unterrichtet werden; und es bleibt auch bei der neuen Struktur, dass der Unterricht auf ein Jahr verkürzt wird und eine Konfi-Freizeit umfasst.

3.) Die Verantwortung für die **Kindertagesstätten Sinai und Emmaus** übernimmt Pastor Stephan Strottmann.
Er ist der Ansprechpartner für die Leiterinnen, Mitarbeiterinnen und Eltern und vertritt unsere Kirchengemeinde auch im Kindertagesstättenausschuss
und gegenüber der Samtgemeinde.

4.) Von diesen Zuständigkeiten unberührt bleibt die ***Gesamtverantwortung des Kirchenvorstands*** und seines Vorsitzenden, Sup. Reiner Rinne, der weiterhin die Geschicke der gesamten Gemeinde leitet und auch Verantwortung trägt.

5.) Die pastorale Arbeit für den ***Gemeindebezirk Heeßen*** (Amtshandlungen und Seelsorge), die in den letzten Jahren durch Pastor Lutz Gräber wahrgenommen wurde, ist von Superintendent Reiner Rinne übernommen worden.
Die Heeßer gehen – wie gewohnt – in die Christuskirche zum Gottesdienst. Aber bei Geburtstagsbesuchen, Trauergesprächen, Taufanmeldungen etc. ist nun Sup. Rinne zuständig.

Mit diesen Regelungen ist sichergestellt, dass die pastorale Arbeit in unserer Gemeinde nahtlos fortgesetzt werden kann. Wir sind dankbar dafür, dass unsere Kollegen aus Steinbergen sich sofort und bereitwillig dazu verstanden haben und sehr schnell eingesprungen sind.

Dennoch ist die gegenwärtige Situation unbefriedigend. Nicht nur, weil niemand die einmalige Person von Lutz Gräber und sein Engagement ersetzen kann. Auch die Unklarheit über den Verbleib der Pfarrstelle belastet uns. Eine konzeptionelle und langfristige Neuregelung bleibt daher dringend erforderlich.

Reiner Rinne

Die Vertretung in Luhden hat ein Gesicht

Pastor Koller stellt sich vor

Ich möchte mich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen. Mein Name ist Reinhard Koller.

Nach dem Vikariat wurde ich 1985 Pastor in Steinhude. Seit 10 Jahren bin ich in der Kirchengemeinde Steinbergen, dort zuständig für Engern und Ahe. In den letzten acht Jahren war ich mit der Gefängnisseelsorge in Bückeburg beauftragt, die wegen der Schließung des Gefängnisses beendet ist. Ich bin verheiratet mit Magdalena Koller, die den Gospelchor in Bad Eilsen leitet. Unsere zwei Söhne sind schon außer Haus.

Durch die berufliche Veränderung Pastor Gräbers bin ich bis auf Weiteres mit der Vertretung für den Gemeindebezirk Luhden beauftragt – selbstverständlich neben den laufenden Aufgaben in der Steinberger Kirchengemeinde. Somit sind persönliche Kontakte zu knüpfen und die örtlichen Gegebenheiten kennen zu lernen. Gottesdienste in Luhden und der Konfirmandenunterricht gehören dazu.

Einiges ist angelaufen, allerdings braucht alles Neue immer Zeit. Die neue Situation erfordert einige organisatorische Überlegungen in beiden Gemeinden, über die Superintendent Rinne, Pastor Strottmann und ich regelmäßig beraten.

Zeit brauchen auch die gemeinsamen Beratungen der Kirchenvorstände in dieser Situation, letztlich mit der schweren Frage verbunden, welche Pfarrstelle (Engern oder Luhden) irgendwann und künftig wegfallen soll – denn eine muss wegfallen.

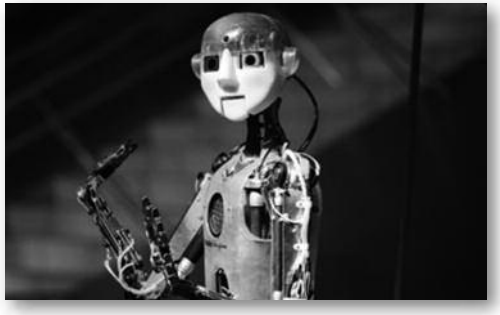
Was die seelsorgerliche Betreuung in Luhden betrifft, bin ich bemüht, meine Kräfte einzubringen und zur Verfügung zu stehen. Auch wenn ich nicht ständig vor Ort bin, hoffe ich doch auf gute Verbindungen.

Bitte rufen Sie mich an, wenn Sie ein Anliegen haben (Tel. 0 57 51 – 91 75 60).

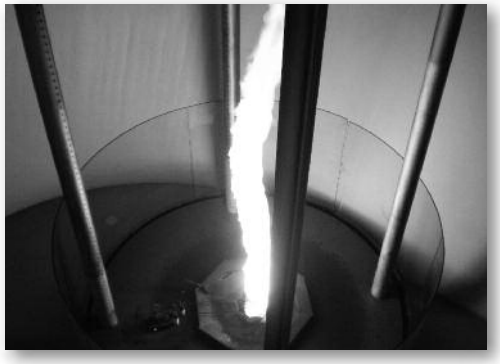
Reinhard Koller

Einfach phänomenal – das PHÆNO

Seniorenkreisausflug nach Wolfsburg



Die Einladung war wohl etwas irritierend: Seniorenkreisausflug nach Wolfsburg ins „phæno", einem Ausstellungshaus für Phänomene aus Natur und Technik? Da blieb mancher lieber zu Haus auf dem sicheren Sofa. So dass wir bei diesem Ausflug weniger Personen waren als sonst, „nur" 30.



Der Feuertornado

Aber alle, die mitgefahren waren, waren begeistertet. Sie erwartete in Wolfsburg zunächst ein hypermodernes Ausstellungsgebäude (entworfen von der aus Persien stammenden Star-Architektin Zaha Hadid) und dann eine spannende Führung. Sie staunten über die „Ewigkeitsmaschine" (hier wird nicht verraten, was das ist); sie staunten, dass Sup. Rinne nicht in der Lage war, einen einfachen Stern nachzuzeichnen („Kunst" war noch nie meine Stärke), sie erlebten einen „Feuer-Tornado" aus nächster Nähe und unzählige andere Experimente aus Natur und Technik.

Ganz einfache Dinge erwiesen sich als Problem: die Gruppe ging nicht weiter, weil der Fußboden auf einmal aus Glas war und man metertief unter die eigenen Füße sah. Und hinterher im „Dunkelraum" kam einem ein kurzer Weg durch die Finsternis wie ein Marsch in der Ewigkeit vor. Mein persönlicher Höhepunkt war das Hexenhaus: ein kleines Häuschen, in dem vier Personen auf einer Bank einen festen Platz hatten – und das sich dann plötzlich um uns zu drehen begann. Besser als jeder Kirmes!

Das Hexenhaus dreht sich

Nach der Führung gab's Kaffee und Kuchen und anschließend in der freien Zeit blieben die allermeisten noch im „phæno" – obwohl Wolfsburg im goldenen Licht der Herbstsonne zum Einkaufsbummel lockte.

Kaffeetrinken

Noch viel mehr könnte man von der Ausstellung berichten. Aber es ist besser, hinzufahren und selbst zu schauen und zu experimentieren. Denn was du selbst erlebt hast, kann dir keiner nehmen! Zwei Erkenntnisse sind für alle Besucher sinnlich erfahrbar geworden: Wir Menschen erleben unsere Umwelt (Natur und Technik) keineswegs so, wie sie objektiv ist. Unser subjektives Empfinden spielt uns manchen Streich. Das hat man theoretisch natürlich immer schon gewusst – aber hier konnten wir es sinnlich erfahren.

Und das andere: Es ist bemerkenswert, bei wie vielen Experimenten Vertrauen und Glauben eine zentrale Rolle spielen. Ob man durch einen völlig dunklen Raum geht, oder über einen durchsichtigen Fußboden oder in einem Haus sitzt, dass sich um einen dreht: Immer wieder ist die Frage: Worauf verlässt du dich? Was machst du, wenn deine Sinne durcheinander kommen? Worauf vertraust du?

Einfach phänomenal, das Phæno!

Reiner Rinne

So lautet das Thema der Allianzgebetswoche im Jahre 2012. Gemeinsam mit der Freien evangelischen Gemeinde in Ahnsen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Vehlen wollen wir wie in den vergangenen Jahren unseren Glauben reflektieren und stärken, gemeinsam beten und uns verwandeln lassen.

*Der Eröffnungsgottesdienst findet am **So. 8.1.12, 10.00 Uhr** in der Freien evang. Gemeinde, Obernkirchener Str. 12, Ahnsen, statt. Da er von allen drei Gemeinden gemeinsam gefeiert wird, findet in der Christuskirche kein Gottesdienst statt. Bitte kommen Sie zur Freien Evang. Gemeinde!*

In der folgenden Woche sind Gebetsabende geplant, und zwar

Mo 09.1.12 19.30 Uhr
im Gemeindehaus „Elim", Vehlen
Di 10.1.12 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Bad Eilsen
Mi 11.1.12 19.30 Uhr
im Ev. Kirchenzentrum Luhden
Do 12.1.12 19.30 Uhr
in der Freien evang. Gemeinde

*Für den **13.1.12** ist ein Abend für Jugendliche angedacht. Mal sehen, ob es dazu kommt....*

in Bad Eilsen

27.11.11 1. Advent
18.00 Familiengottesdienst mit Sup. Rinne; anschl. Glühwein

Dezember 2011

04.12.11 2. Advent
10.00 Gottesdienst (Sup. Rinne und P. Gräber) Verabschiedung von Pastor Gräber

11.12.11 3. Advent
10.00 Gottesdienst mit Ruth Everding

18.12.11 4. Advent
10.00 Gottesdienst mit Sup. Rinne und Gemischtem Chor Eilsen

24.12.11 Heiliger Abend
15.00 Krippenspiel für Kinder
16.30 Weihnachtsmusical
18.00 Predigtgottesdienst mit Sup. Rinne
23.00 Gottesdienst in der Christnacht mit Sup. Rinne; anschl. Glühwein

25.12.11 1. Weihnachtsfeiertag
10.00 Gottesdienst (P. Strottmann)

26.12.11 2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Gottesdienst mit Ruth Everding

31.12.11 Silvester
17.00 Gottesdienst zum Jahresschluss (Sup. Rinne)

Januar 2012

01.1.12 Neujahr
16.00 Neujahrsempfang mit Kaffee und Krapfen im Gemeindehaus (Sup. Rinne)

08.1.12 1. So. n. Epiphanias
10.00 Gottesdienst zur Eröffnung der Allianz Gebetswoche in der Freien Ev. Gemeinde in Ahnsen, Obernkirchener Str. 12;
kein Gottesdienst in der Christuskirche!

15.1.12 2. So. n. Epiphanias
10.00 Gottesdienst

22.1.12 3. So. n. Epiphanias
10.00 Gottesdienst in Luhden
18.00 Gospelgottesdienst
(!) mit dem Gospelchor

29.1.12 Letzter So. n. Epiphanias
10.00 Gottesdienst

Legende:

Kirchenkaffee | Gottesdienst mit heiligem Abendmahl | Kinder-/ Familiengottesdienst | Brunch for Kids

in Bad Eilsen

Februar 2012

05.2.12 Septuagesimae
10.00 Gottesdienst (Sup. Rinne)

12.2.12 Sexagesimae
10.00 Gottesdienst

19.2.12 Estomihi
10.00 Gottesdienst mit Ruth Everding

26.2.12 Invokavit
10.00 Gottesdienst (Sup. Rinne)
17.00 Taizé-Andacht (Sup. Rinne)

März 2012

04.3.12 Reminiszere
10.00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (P. Koller)

in Luhden

Dezember 2011

24.12.11 Heiliger Abend
16.30 Weihnachtsmusical mit Sup. Rinne
23.00 Gottesdienst in der Christnacht mit Pastor Gräber

26.12.11 2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Gottesdienst mit P. Koller

31.12.11 Silvester
16.00 Gottesdienst zum Jahresschluss mit P. Koller

Januar 2012

22.1.12 3. So. n. Epiphanias
10.00 Gottesdienst mit P. Koller (Anmeldung der neuen Konfirmanden)

Februar 2012

26.2.12 Invokavit
10.00 Gottesdienst mit P. Koller

Konfirmandenfreizeit in Bösingfeld

Eine ereignis- und inhaltsreiche Konfirmandenfreizeit durfte ich zum Abschluss meiner Tätigkeit in der Gemeinde in der ersten Hälfte der Herbstferien in Bösingfeld erleben. Alle 22 Konfis waren dabei – gut gelaunt und motiviert. Tolle und mitreißende MitarbeiterInnen sorgten für Stimmung und hatten jederzeit alles im Griff. Tausend Dank an Marion Rose, Tina Schatz und Fabian Söhlke! Und unser Kochteam war einfach eine Wucht! Ingrid Olle und Waltraud Heise haben nicht nur vorzüglich und mit bewundernswerter Ruhe gekocht. Sie waren auch bei vielen Programmpunkten dabei, haben mitgesungen und geswingt und dafür gesorgt, dass wir wirklich alle eine schöne Gemeinschaft waren.

Wie in den beiden vergangenen Jahren bereits erprobt, stand der Vormittag ganz im Zeichen des Unterrichtes. Die inhaltlichen Vorgaben haben wir dabei wieder mit den „Perlen des Glaubens" verknüpft, zu denen wir ein Armband für jeden gestalteten und mehr und mehr entdeckten, wie der Glaube in unser Leben hineinwirkt.

In der Mittagszeit wurde das Markusevangelium in Gruppen ganz durchgelesen und am Ende stellte jede Gruppe dem Plenum die für sie wichtigste Begebenheit szenisch dar. Kreative Angebote und Spiele sowie ein ausgewogenes Abendprogramm rundeten die Tage ab. Die heiß umkämpften kurzen Fußballspiele gingen leider für die Mannschaft des Geistlichen am Ende knapp verloren, aber sie werden mir als ein weiteres Highlight in Erinnerung bleiben. Genauso unvergessen ist mir unser spontanes Abendsingen!! Und dass sich nach meiner eigentlich als kleinen Schocker angekündigten Frühsportveranstaltung um 6.00 Uhr wirklich 5 Teilnehmer zweimal zum gemeinsamen Jogging eingefunden haben, habe ich noch nie erlebt…

Am letzten Abend feierten wir in der Kirche in Bösingfeld das erste gemeinsame Abendmahl, ein eindrückliches Erlebnis, für das wir der dortigen reformierten Gemeinde sehr herzlich danken.

Während der Unterrichtsphase stellte sich mit Pastor Reinhard Koller auch der neue Lehrer der Konfis vor, der nun die Gruppe weiter auf die Konfirmation vorbereiten und die Konfirmation durchführen wird.

„Wir hätten gut und gerne noch länger bleiben können!", haben manche am Ende gesagt. Und als wir in unserem Schlusskreis auf dem Hof zusammen gesungen und gebetet und uns persönlich verabschiedet haben, konnten wir alle merken, dass das nicht nur Worte der Höflichkeit waren… Danke für diese Erfahrung von christlicher Gemeinschaft, die hoffentlich in allen weiter wirken wird – in mir auf jeden Fall!

Lutz Gräber

Bilder von der Konfirmandenfreizeit in Bösingfeld befinden sich auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes.

Anmeldung der Vorkonfirmanden

am So, 22.1.12 um 10 Uhr in Luhden

Seit drei Jahrgängen gibt es nun ein neues Konfirmandenmodell in unserer Gemeinde. Die Unterrichtszeit ist auf etwa 15 Monate verkürzt worden; dafür ist eine verbindliche Ferienfreizeit fester Bestandteil des Konfirmandenunterrichts. Der Unterricht wird gemeinsam für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde durchgeführt, also für die Pfarrbezirke Bad Eilsen (mit Heeßen und Ahnsen-Süd) und Luhden gemeinsam. Den Unterricht wird Pastor Koller aus Engern durchführen.

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation 2013 erfolgt am 22. Januar 2012 im Kirchenzentrum Luhden. Sie beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr. Im Anschluss daran ist Zeit, die Anmeldungen abzugeben und erste Fragen zu klären. Pastor Koller, der den Gottesdienst leitet, steht für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Angemeldet werden sollte der Jahrgang 1999. Jugendliche anderer Jahrgänge, die aus Gründen der Klassenzugehörigkeit, Freundschaft o.a. gern an diesem Jahrgang teilnehmen möchten, versuchen wir nach Möglichkeit aufzunehmen. Hierzu ist aber vorher ein klärendes Gespräch mit Pastor Koller notwendig.

Unsere Kirchengemeinde wird versuchen, alle für den Unterricht infrage kommenden Jugendlichen noch vor Weihnachten anzuschreiben. Da wir aber nicht über alle nötigen Unterlagen verfügen (so sind die, die noch nicht getauft wurden, bei uns nicht verzeichnet), bitten wir Sie, den Anmeldungstermin an Interessierte und Freunde weiter zu geben.

Superintendent Reiner Rinne

Konfirmationsjubiläum 2011

Es war ein schöner Tag – darin waren sich alle einig, die zu diesem Jubiläum gekommen waren, von weit her oder ganz nah. Etliche hatten sich entschuldigt, von vielen haben wir gar nichts gehört. Aber für die Anwesenden war es ein gelungener Tag.

„Angeführt" wurden die Jubilare von Käthe Abst, die ihre ***Eiserne Konfirmation*** feierte. Ferner waren da:

Diamantene Konfirmanden:
Gisela Winkelhake
Brigitte Viebranz
Sabine Reck
Karl-Heinz Buhmeier
Walter Bunte
Hans-Joachim Osses
Helmut Schrader
Goldene Konfirmanden:
Edeltraud Nickel, geb. Schewe,
Irmgard Beckelmann, geb. Hinz
Monika Weischede, geb. Heine
Rolf Bade
Hans Lindemeier
Erich König
Manfred Schramke

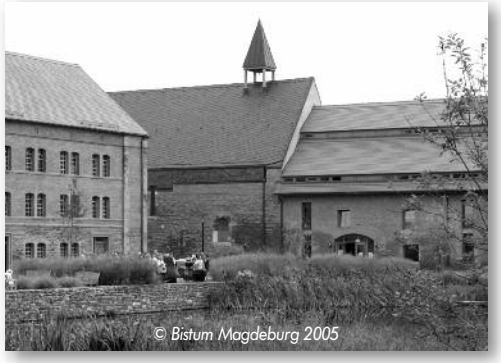
Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche, an dem der Gemischte Chor Eilsen und der Posaunenchor Bad Eilsen/Rolfshagen mitwirkten. Anschließend gab es natürlich einen kleinen Empfang und zum ersten Mal auch ein richtiges Mittagessen an einer festlich gedeckten Tafel im Gemeindehaus. Das hat den Jubilaren und ihren Angehörigen offensichtlich gut gefallen, denn sie erzählten die ganze Zeit munter von ihren Geschichten und Lebenswegen. Dazu gab Sup. Rinne einen kurzen Überblick über die gegenwärtige Situation in der Kirchengemeinde Bad Eilsen.

Noch ein Hinweis: Überlegen Sie bitte rechtzeitig, in welchem Jahr sie ein Konfirmationsjubiläum (50, 60, 65, 70, 75 Jahre) feiern werden. Und melden Sie sich dann im Kirchenbüro! Es ist für uns nicht einfach, die aktuellen Anschriften in Erfahrung zu bringen und alle zu erreichen. Manchmal ist es auch enttäuschend zu erleben, wie viele sich gar nicht melden oder sich entschuldigen lassen – aus welchen Gründen auch immer. In diesem Jahr haben Walter Bunte und Manfred Schramke mit ihren Kenntnissen und Recherchen sehr uns geholfen. Auch dafür herzlichen Dank!

Reiner Rinne

Auf Luthers Spuren

Familienkreis in Eisleben



Wieder einmal war der Familienkreis unserer Kirchengemeinde unterwegs. Diesmal ging es für ein Wochenende, vom 8. – 10. Oktober, in das Kloster St. Marien zu Helfta/Eisleben. „Auf Luthers Spuren" war das Thema des Wochenendes.

In Eisleben besuchten wir das Museum in Luthers Geburtshaus und hatten bei einem Stadtrundgang viele Gelegenheiten Spuren zu entdecken. So ist Martin Luther hier nicht nur geboren, getauft worden (in der St. Petri-Paul Kirche), sondern auch verstorben. Die Taufkirche wird gerade zu einem Taufzentrum umgebaut. In der St. Andres Kirche hielt Martin Luther seine letzten Predigten. Durch die Altstadt spazierten wir zur Kirche St. Annen. Früher beherbergte sie auch ein Augustiner Kloster in dem sich Luther mehrfach kurz aufhielt. Berühmt ist sie aber für ihre Steinbilderbibel, die wir uns ausgiebig ansahen.

Pastor Reiner Rinne berichtete in den Andachten von Mechthild von Magdeburg, die in Helfta gewirkt hat und von Teresa von Avila. Zwei Frauen, die mutig die Botschaft von Jesus Christus weitergegeben haben. Am Sonntag, wanderten wir nach dem Gottesdienstbesuch in Mansfeld noch zum Schloss hinauf. Hier in Mansfeld lebte die Familie Luther lange Zeit und Martin Luther besuchte die örtliche Schule. Kurz vor seinem Tod versuchte er wieder einmal den Streit der Mansfelder Grafen zu schlichten. Schloss Mansfeld ist heute eine christliche Jugendbildungsstätte.

Ein schönes Wochenende mit vielen Eindrücken beendeten wir mit einem Kaffeetrinken in einem kleinen Café. Übrigens stellte Agnes Schramke fest, dass wir schon 30 Jahre gemeinsam verreisen. Wir freuen uns immer wieder daran in dieser Gemeinschaft Urlaub zu machen. Die neue Reise für 2012 ist auch schon geplant, diesmal fahren wir für eine Woche in den Kurort Jonsdorf.

Ruth Everding

in Bad Eilsen

Waldjungschar
Dienstags, 16 – 18 Uhr
Treffpunkt am Waldhof,
(B. Visser-Winkelhake und Team)

Teamer Turm Treff
Mittwochs, 19 Uhr
im Eilser Kirchturm

Theater für Teens
Freitag 18.30 Uhr – 20 Uhr

Ten Sing
Donnerstag 17.45 Uhr – 20.15 Uhr

Seniorenkreis
jeden Mittwoch, 15 Uhr
07.12. Geburtstagscafé
14.12. Weihnachtsfeier
21. und 25.12 kein Seniorenkreis
4.,11.,18.,25. Januar 2012
1., 8., 15., 22., 29. Februar 2012

Bibel – Glaube – Leben
Donnerstags, 14-tägig, 19.30 Uhr,
mit Sup. Rinne;
in der Christuskirche Bad Eilsen,
15. Dezember 2012
26. Januar 2012
9. + 23. Februar 2012

Besuchsdienst
An jedem letzten Mittwoch im Monat
um 19.30 Uhr, im ev. Pfarramt Bad Eilsen

Regelmäßige Gruppen in Privathäusern

Offener Hauskreis
14-tägig Mittwochs 19.30 Uhr
Die Treffpunkte können Sie bei
Fam. Everding unter Tel: 81147 erfahren.

Musikgruppen

Posaunenchor
Freitags, 19.30 Uhr ,
Gemeindehaus Rolfshagen
Info: Tel: 81147

Posaunenchor (**Anfänger**)
Freitags, 19.30 Uhr ,
Gemeindehaus Rolfshagen
Info: Tel. 4513

Gospelchor
Montags, 20.00 Uhr, 14-tägig
Christuskirche Bad Eilsen

Gemischter Chor Eilsen
Montags, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Interessenten sind herzlich willkommen!

in Luhden

Kindergottesdienst
im Jugendkeller
Termine werden noch bekannt gegeben

Krabbelgruppe
Dienstags 9.30 – 11.00 Uhr,
Ansprechpartnerin: Katja Schimmelpfennig,
Gartenstr. 18, 31711 Luhden,
Tel.: 907566

Kindergottesdienst-Helferkreis
nach Vereinbarung (C. Hueck-Kastning,
M. Rose, Louisa Schwarze, V. Slawitschek,
Barbara Spannuth, L. Gräber)

Seniorenkreis (**P. Koller**)
5.12. 15.30 Uhr, *weitere Termine werden noch bekannt gegeben*

Kandidaten gesucht!

Der Gemeindekirchenrat und der Kirchenvorstand leiten gemeinsam mit den Pfarrämtern die Gemeinden in unserer Landeskirche Schaumburg-Lippe. Alle 6 Jahre werden diese Leitungsgremien neu gewählt. Am 18. März 2012 ist es wieder soweit.

Die Zahl der zu wählenden Gemeindekirchenratsmitglieder richtet sich nach der Größe der Gemeinde. In Bad Eilsen werden es wohl diesmal 15 Gemeindekirchenratsmitglieder sein, weil die Zahl unserer Gemeindemitglieder auf unter 3.000 gesunken ist. Der Gemeindekirchenrat wählt dann aus seiner Mitte 5 Mitglieder in den Kirchenvorstand.

Gemeindekirchenrat und Kirchenvorstand entscheiden gemeinsam über die Arbeit in unserer Gemeinde. In welcher Form wollen wir den Gottesdienst feiern? Wie soll bei uns der Konfirmandenunterricht aussehen? Wie setzen wir die finanziellen Mittel ein? Welche Veranstaltungen wollen wir uns vornehmen? Darüber hinaus sind auch eine Reihe von personellen Entscheidungen zu treffen.

Als Mitglied des Gemeindekirchenrates haben Sie die Möglichkeit, die Veränderungen in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen sind gefragt!

Wenn Sie für den Gemeindekirchenrat kandidieren möchten, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt und länger als drei Monate Mitglied unserer Gemeinde sein. Vielleicht kennen Sie auch jemanden anderen, den sie für dies Amt für geeignet halten. Sprechen Sie mich an!

Im nächsten Gemeindebrief, der Ende Februar erscheint,
finden Sie dann detaillierte Informationen zur Durchführung der Wahl.

Superintendent Reiner Rinne

Die nächsten Termine

26.11. **Weihnachtsmarkt**
ab 10.00 rund um die Christuskirche Bad Eilsen

04.12.11 **Verabschiedung von Pastor Gräber**
10.00 Uhr Die Verabschiedung beginnt mit einem Gottesdienst in der Christuskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst geht es ein paar hundert Meter weiter in den Kursaal zu einem Empfang der Gemeinde.
Sie sind herzlich eingeladen!

08.1.12 **Eröffnung der Allianzgebetswoche**
10 Uhr Gottesdienst in der FEG
09.1.12 **19.30** im Gemeindehaus „Elim", Vehlen
10.1.12 **19.30** im Ev. Gemeindehaus Bad Eilsen
11.1.12 **19.30** im Ev. Kirchenzentrum Luhden
12.1.12 **19.30** in der Freien evang. Gemeinde

22.1.12 **Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden** für die Konfirmation 2013
10.00 Uhr Gottesdienst im Kirchenzentrum Luhden

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Kirchenbüro
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
Tel: (0 57 22) 8 43 07
Fax: (0 57 22) 8 55 35
eMail: badeilsen@
landeskirche-schaumburg-lippe.de

Öffnungszeiten:

Montag:	9–11 Uhr	15–17 Uhr
Dienstag:	–	15–17 Uhr
Donnerstag:	9–11 Uhr	–
Freitag:	9–11 Uhr	–

Homepage: www.evkirche-eilsen.de

Pfarrbezirk
Ahnsen-Süd/Bad Eilsen/Heeßen
Superintendent Reiner Rinne
Adresse siehe Kirchenbüro

Pfarrbezirk Luhden/Schermbeck
zur Zeit vakant;
Vertretung: Pastor Reinhard Koller
Schulweg 9, 31737 Rinteln-Engern
Tel: (0 57 51) 91 75 60
Fax: (0 57 51) 91 75 61

Pastor für die Kitas
Pastor Stephan Strottmann
Kirchstr. 4, 31737 Rinteln-Steinbergen
Tel: (0 57 51) 96 80 81
Fax: (0 57 51) 91 91 43

Pastor für Altenheime
Pastor Josua von Gottberg
Bergamtstr. 16, 31683 Obernkirchen
Tel: (0 57 24) 3 99 83 41

Ev. Kindertagesstätte Sinai:
Leiterin: Frau Renate Anderten
Schulstr. 12, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 8 46 04
Fax: (0 57 22) 89 07 25
www.kiga-eilsen.de

Ev. Kindertagesstätte Emmaus:
Leiterin: Frau Sabine Glesinski
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 2 86 69 61
Fax: (0 57 22) 89 07 25
www.kiga-eilsen.de

Ambulante Pflege am Krankenhaus Bethel/Bückeburg
Ev. Gemeindehaus, Bad Eilsen,
Tel: (0 57 22) 98 10 00
Fax: (0 57 22) 98 10 01

Telefonseelsorge
(0 800) 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon
kostenlose Rufnummer!
(0 800) 111 0 333

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe
Bahnhofstraße 16
31655 Stadthagen,
Tel. (0 57 21) 9 93 00
eMail:
info@diakonisches-werk-stadthagen.de
www.diakonisches-werk-stadthagen.de

Beratungs-/Behandlungsstelle für Suchtkranke
Tel. (0 57 21) 99 30 20

Drogen- und Jugendberatung
Tel. (0 57 21) 99 30 30

Fachstelle für Suchtprävention
Tel. (0 57 21) 99 30 30

Ehe-/Lebens- und Familienberatung
Tel. (0 57 21) 99 300

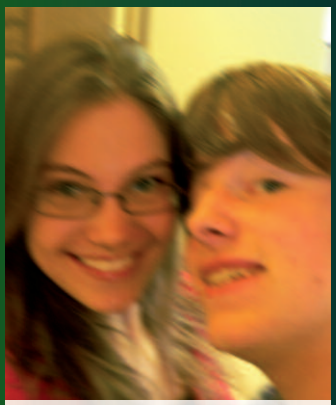
Vermittlung von Erholungsmaßnahmen
Tel. (0 57 21) 99 300

Sozial- und Schuldnerberatung
Tel. (0 57 21) 99 300

Konfifreizeit in Bösingfeld

Immer volle Kelle dabei: Marion, Ingrid und Waltraud

Selbst im Bett wird die Bibel gelesen



Immer in Bewegung
Tina und Fabian,
unsere Jugendmitarbeiter

Immer gut drauf: Unsere Gruppe

Wo Tina ist, da ist die Freude nicht weit.

Glücklich aber erledigt nach dem Jala-Jala-Spiel:
So sehen Sieger aus